

Ute Heupel-Löw, Oberstudienrätin, Koordinatorin Eingangsstufe am SGS

Ein großer Schritt? Der Übergang von der Grundschule zum SGS

Gerade noch waren sie an ihrer Grundschule die „Großen“ – und nun sind sie an einer viel größeren Schule wieder die Allerkleinsten! Keine Frage: Die neuen Fünftklässler, oder wie wir gerne traditionell sagen, unsere „Sextaner“, müssen sich umstellen, und das in vielerlei Hinsicht. Darum stellt der Übergang zur weiterführenden Schule für jedes Kind ein großes Ereignis dar. Aber auch den Eltern ist bewusst, dass ein neuer Abschnitt im Leben ihrer Kinder beginnt! Viele aufregende Fragen bewegen die Kinder vor dem Schulwechsel, viele Maßnahmen im pädagogischen Konzept des SGS erleichtern ihnen das Ankommen an unserer Schule.



***Sextanerfest
mit römischen
Spielen***

Kennenlernen... alles ist neu...

Am größten ist wohl bei den meisten Kindern die Spannung darüber, wie die neue Klasse und wer der neue Klassenlehrer oder die neue Klassenlehrerin wohl sein mag. Daher lernen die Viertklässler **schon vor den Sommerferien** ihre zukünftige Klasse, ihre Klassenlehrer(innen), ihre Schülerpaten und die Schule bei unserem großen **Sextanerfest** kennen. An diesem Nachmittag werden sie bei Schulfest-Atmosphäre eine Stunde mit ihren künftigen Mitschüler/inne/n und Klassenlehrern und Schülerpaten verbringen, danach erste Rundgänge machen und das Schulgelände erkunden. Auch für das leibliche Wohl ist bei diesem Fest immer gesorgt: bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Getränken findet jeder etwas zur Stärkung!

Ebenso sind die beiden ersten Schultage der neuen 5er-Klassen zunächst **Kennenlertage**: Mit Kooperationsspielen und Interaktionen machen die Kinder sich untereinander und mit dem Schulgelände bekannt. Jede Klasse hat ein Klassenlehrerteam aus Klassenlehrer(in) und Stellvertreter(in). An der Seite des Lehrerteams steht dabei unsere Schoolworkerin, die auch nach Absprache weitere Orientierungstage anbietet.



***Kennenlertage
in Klassenstufe 5***

Im Alltag tauchen neue Fragen auf...

Ganz im Sinne einer guten Schulgemeinschaft unterstützen die Großen die Kleinen: Beim Zurechtfinden im Schulgebäude sowie bei den Fragen des Alltags helfen **unsere Schülerpaten** aus der 10. Klasse gerne mit Rat und Tat.

Zu einem sanften Übergang tragen auch **schulorganisatorische Maßnahmen** bei: So kommen befreundete Kinder und Kinder aus derselben Grundschule nach Möglichkeit zusammen in die neue Klasse, wenn dies gewünscht ist.

Der Lehrereinsatz folgt in der Regel dem Prinzip der **Kontinuität**, d.h. in den meisten Fächern behalten die Kinder ihre Lehrer/innen in Klasse 5 und 6. Eine regelmäßige **Klassenlehrerstunde** pro Woche verschafft Zeit für die ruhige Besprechung von allen Angelegenheiten, die die Klassengemeinschaft betreffen.

Wir lernen nicht nur für die Schule...

Um erfolgreich in Schule, Beruf und im Leben zu sein, muss man heute über eine breite Kompetenz in Bezug auf Organisations- und Lernmethoden verfügen. Daher beginnen wir bereits in Klasse 5 mit einem altersangemessenen Methodentraining. Zusätzliche Schulungen unserer Fünftklässler betreffen die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr. Die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler ist uns ein großes Anliegen. Für die meisten unserer Schulneulinge ist der Schulweg jetzt ein viel weiterer Weg und häufig dient nun der Bus als Verkehrsmittel. Daher bieten wir in **Zusammenarbeit mit KVS und Polizei** allen unseren Fünftklässlern eine spezielle und kostenlose Busschulung gleich an einem frühen Termin im neuen Schuljahr an. Außerdem führen die 5er-Klassen neuerdings ein spezielles und kostenloses Training zum Thema „Achtung Auto“ in **Kooperation mit dem ADAC Saarland** durch. Hier wird der Anhalteweg eines Autos fühl- und sichtbar „erlaufen“!



**ADAC-
Fußgängertraining
„Achtung, Auto!“**

Wenn man vielseitig interessiert ist... besucht man das Angebot an AGs und kann an verschiedenen Wettbewerben teilnehmen.

Und wenn mal etwas nicht so gut klappt... ist der Besuch einer Förder-Unterrichtsstunde durch Fachlehrer in den Hauptfächern am Vormittag oder das schuleigene Nachhilfenetzwerk zu empfehlen, bei dem gegen eine kleine Gebühr Schüler/innen der Oberstufe am Nachmittag in der Schule Nachhilfe anbieten.

Eltern in der Schule...

Wichtig ist uns ein **gutes Verhältnis zu den Eltern**. Eigene Elternabende und Informationen über das richtige „Lernen lernen“ dienen der Orientierung und des Kennenlernens der Schule und ihrer Mitglieder. Mit allen Lehrkräften können persönliche Beratungsgespräche vereinbart werden.



Instrumentalensemble des SGS Schülerforschungslabor

Spezielle Events für die Sextaner...

Besondere **Erlebnisse** sind z.B. für die 5er- und 6er-Klassen die jährliche Halloweenparty, die von der Jahrgangsstufe 12 für die Jüngeren ausgerichtet wird. Klassenprojekte und gemeinsame Theaterbesuche wie z.B. zum Staatstheater Saarbrücken kommen immer wieder gut an!



Halloweenparty für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen

Das pädagogische Konzept des SGS erleichtert den Kindern die Eingewöhnung an unserer Schule, ganz nach dem Grundsatz: **Wir wollen den Übergang nicht „übergehen“, sondern gestalten!**